



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau

Pfarrblatt 18

vom 01.05. bis 10.05.2026

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau	
Pfarrbüro Rust Hindenburgstr. 27 07822 86148-00 pfarrbuero@se-rust.de www.kath-so.de	Öffnungszeiten: Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr
Josef Rösch, Pfarrer 07822 86148-14 roesch@se-rust.de	
Antonia Hugenschmidt, Gemeindefereferentin 07822 86148-13 hugenschmidt@se-rust.de	
Stefanie Eisele, Pastoralreferentin 07822 86148-12 eisele@se-rust.de	
Thomas Schneeberger, Diakon 0163 7773314 thomas.schneeberger@europapark.de	

Auf ein Wort

„Die Weltlage macht mir Angst. Die Nachrichten verfolgen mich noch in der Nacht.“ – „Es wird alles immer noch schlimmer. Was werden die nächsten Jahre wohl bringen?“ – Solche Äußerungen höre ich in letzter Zeit öfters. Dazu passend fand ich vor ein paar Wochen die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ im Briefkasten. Im Vorwort lese ich nach der Aufzählung möglicher Großschadensereignisse: „Selbst ein Krieg scheint nicht mehr so ausgeschlossen zu sein wie noch vor einigen Jahren.“ Die Sensibilisierung für die Thematik scheint mir wichtig und die Informationen und Ratschläge finde ich hilfreich. Ein Dank an die Behörden!

Zu diversen Vorsorgemaßnahmen, die wir als Einzelne treffen können, braucht es angesichts möglicher Krisen und Katastrophen noch mehr. Nötig sind vor allem Zusammenhalt, Mitverantwortung und Solidarität. Die genannte Broschüre spricht das unter der Überschrift „Gegenseitige Unterstützung hilft“ kurz an. Hier setzt unser aller Verantwortung ein. Schwierige Zeiten erfordern von uns Bürgerinnen und Bürgern Gemeinsinn und ein Verantwortungsbewusstsein für das Leben aller. Das lässt sich aus vernünftigen Überlegungen ableiten und auch aus der Geschichte lernen.

Für Christen gilt ohnehin die Maxime, die Paulus im Galaterbrief auf den Punkt bringt: „Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Heißt: Ich lebe nicht so, als gingen mich meine Mitmenschen nichts an. Vielmehr trage ich tatkräftig dazu bei, anderen das Leben zu erleichtern. - Ebenso selbstverständlich ist für Christen, dass manche die Pflicht haben, mehr für das Gemeinwohl zu leisten als andere: „Wir müssen als die Starken die Schwäche derer tragen, die schwach sind, und dürfen nicht für uns selbst leben.“ So Paulus im Römerbrief. Vulnerable Gruppen brauchen in Krisen noch mehr Unterstützung als sonst. Sind wir darauf eingestellt?

Politische Entwicklungen und Klimawandel können zum Weckruf werden, das Miteinander im Umfeld, das Zusammenstehen in der Gesellschaft und das solidarische Mittragen anderer zu verstärken und als lebenswichtige Grundhaltungen sehen zu lernen.

Mit herzlichem Gruß
Ihr Pfarrer Josef Rösch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Gr. = Grafenhausen, St. Jakobus
Ka. = Kappel, St. Cyprian und Justina
Ru. = Rust, Petri Ketten
Ri. = Ringsheim, St. Johann Baptist
Mü. = Münchweier, Heilig Kreuz
Em. = Ettenheimmünster, St. Landelin

Freitag, 01.05.2026

Ru. 8.00 Uhr Messfeier mit Aussetzung im St. Michael

Samstag, 02.05.2026 – Hl. Athanasius

Ri. 15.00 Uhr Tauffeier von Nina Sauter
Gr. 17.00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
Ka. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 03.05.2026 – Fünfter Sonntag der Osterzeit

Ri. 9.00 Uhr Messfeier
Mü. 10.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 05.05.2026

Ri. 18.00 Uhr Rosenkranz
Ri. 18.30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 06.05.2026

Gr. 18.30 Uhr Maiandacht gest. von der kfd Grafenhausen im Pfarrheim

Donnerstag, 07.05.2026

Ru. 17.00 Uhr Rosenkranz im St. Michael
Ka. 18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 08.05.2026

Ru. 18.30 Uhr Messfeier im St. Michael

Ri. 18.30 Uhr Maiandacht gest. von der kfd
Ringsheim

Samstag, 09.05.2026

Gr. 14.00 Uhr Trauung von Lena Ströbele und
Lukas Bender
Ru. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend
im St. Michael
Wir beten für die verstorbenen
Mitglieder des CDU-Ortsverband
Rust (Pfarrer Ribeiro)

Sonntag, 10.05.2026 – Sechster Sonntag der Osterzeit

Em. 9.00 Uhr Messfeier
Ri. 10.30 Uhr „sei dabei“ Kindergottesdienst
zum Muttertag
Gr. 10.30 Uhr Messfeier



Inklusiver Gottesdienst in der Südlichen Ortenau

Gemeinsam mit dem Referat Inklusion und Generationen des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes veranstaltete die Kirchengemeinde Südliche Ortenau am Sonntag, 19. April 2026 einen inklusiven Gottesdienst in der Kirche St. Johann Baptist in Ringsheim.



Von nah und fern kamen Mitfeiernde in die gutbesuchte Kirche. Bereits zum dritten Mal fand dort eine gemeinsame Veranstaltung des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes und der Kirchengemeinde Südliche Ortenau statt. Doris Spitznas vom Referat Inklusion und Generationen, die selbst vor Ort lebt, gab hierfür vor drei Jahren den Anstoß. Gemeinsam mit Gemeindefereferentin Marisa Feger-Zeller und dem stellvertretenden Leiter der Kirchengemeinde Südliche Ortenau, Josef Rösch, organisierte sie mit einem Team von Ehrenamtlichen diesen besonderen Gottesdienst.

Durch möglichst wenige Barrieren sollte das Mitfeiern für alle ermöglicht werden. Eine Gebärdendolmetscherin, eine mobile FM-Anlage für Hörgeräte, eine Rampe sowie Lieder in Großdruck kamen dabei zum Einsatz. Alle Gebete, Texte und

Bibelstellen – selbst das Hochgebet, das Zentrum der katholischen Eucharistiefeier – wurden in Leichter Sprache gestaltet. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von einer inklusiven ehrenamtlichen Musikgruppe.



In diesem Jahr stand der Gottesdienst unter dem Leitwort „Vertrau! Jesus ist da!“. Im Evangelium begegnet der auferstandene Jesus seinen Jüngern am See Genezareth, nachdem diese zunächst erfolglos gefischt hatten. Auf sein Wort hin wagen sie einen neuen Versuch – und ihr Vertrauen wird belohnt. Beim anschließenden gemeinsamen Mahl erfahren sie seine Nähe.



Die Zusage, dass Jesus auch heute noch da ist und wir ihm vertrauen können, zog sich symbolisch durch den gesamten Gottesdienst. Bereits beim Eintreten erhielten alle Mitfeiernden einen Moosgummifisch. Diese wurden im Laufe der Feier in einem Netz gesammelt und vor den Altar gebracht. In der Ansprache von Gabriel Fahrenkopf und Josef Rösch wurden die Fische mit den Mitfeiernden selbst in Verbindung gebracht: Sie standen für Talente und Begabungen, aber auch für Kummer, Leid und Sorgen, die vor Gott getragen werden können.

Der Gottesdienst war geprägt von einer lebendigen und offenen Atmosphäre, die sich auch beim anschließenden Umtrunk vor der Kirche fortsetzte. Viele Mitfeiernde bedankten sich beim Vorbereitungsteam und äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung im kommenden Jahr.

(Bericht: Marissa Feger-Zeller |

Bilder: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau)

Maiandachten

06. Mai
18:30 Uhr Grafenhausen | *gest. von der kfd*
im Pfarrheim mit anschließender Mai-Bowle

08. Mai
18:30 Uhr Ringsheim | *gest. von der kfd*
mit anschließendem Umtrunk

13. Mai
18:00 Uhr Kappel | *gest. von der kfd*
mit anschließendem Umtrunk im Pfarrhof

18. Mai
18:30 Uhr Rust | *gest. vom Gemeinde-Team*
im St. Michael

31. Mai
19:00 Uhr Grafenhausen | *gest. Lyrix@Church*



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau



Spannungsrisse in der Decke

Vergangene Woche mussten die Gottesdienste aus der Pfarrkirche St. Jakobus in Grafenhausen in das benachbarte Pfarrheim verlegt werden. Grund dafür war, dass sich ein Stück der Stuckdecke löste und herabfiel. Daraufhin leitete das Bauamt der Erzdiözese Freiburg entsprechende Maßnahmen ein. Die Decke wurde buchstäblich Zentimeter für Zentimeter von einer Fachfirma untersucht. Die Firma Marko Stuckateurbetrieb aus Ettenheim übernahm die Arbeiten in luftiger Höhe mithilfe eines speziellen Hubsteigergeräts.



Glücklicherweise konnten keine größeren Schäden festgestellt werden. Allerdings mussten einige kleinere Spannungsrisse stabilisiert werden. Dazu wurden die betroffenen Stellen freigelegt, mit Schrauben zur Stabilisierung versehen und anschließend wieder verspachtelt. Die Überprüfung der Kirchendecke ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die denkmalpflegerische Expertise erfordert, um historische Substanz zu erhalten und Schäden nachhaltig zu beheben. „Solche Maßnahmen sind bei historischen und kunsthandwerklich bedeutenden Bauwerken immer wieder notwendig, um sowohl die Sicherheit der Kirchenbesucher als auch den Erhalt des handwerklichen Kunstwerks zu gewährleisten“ so Frau Schuhmacher vom Bauamt der Erzdiözese Freiburg.



(Bericht & Bild: Rudi Rest)




Kindergottesdienst

Muttertag

Sonntag, 10.05.2026
10.30 Uhr
Kirche Ringsheim



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau





Führung und Betriebsbesichtigung im Funny World

Wir laden euch herzlich ein, zu einer besonderen Führung mit Betriebsbesichtigung im Funny World am **Donnerstag, 21.05.2026 um 14.00 Uhr**. Dabei erhalten wir spannende Einblicke und erfahren Interessantes über das vielfältige Angebot des Freizeitparks.

Im Anschluss möchten wir den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen (kostenpflichtig) gemeinsam ausklingen lassen. Anmeldung bei Resli Leibitz unter 07822 61794.

Wir freuen uns auf einen schönen interessanten Nachmittag!



Chorgemeinschaft Ringsheim-Rust ist ein Erfolg

Das Interesse an der Versammlung war groß, neben aktiven, passiven sowie Ehrenmitgliedern konnte die Vorsitzende Gerlinde Person-Weber die beiden Bürgermeister Kai-Achim Klare aus Rust und Pascal Weber aus Ringsheim begrüßen. „Wo stehen wir?“, so die rhetorische Frage der Vorsitzenden Person-Weber, um sie zugleich selbst zu beantworten. „Wir sind das Leuchtfeuer interkommunaler Zusammenarbeit“, fügte sie an. Was zunächst als Projekt gedacht war, wurde ein voller Erfolg. Gemeinsame Verständigung und den Mut zur Veränderung waren dennoch erforderlich. Ihr Dank galt besonders dem Dirigenten Christian Wenzel, der mit hoher pädagogischer Kompetenz und manchmal auch spitzigem Humor hervorragende Arbeit leistete. Es sei eine offene, pragmatische und wertschätzende Zusammenarbeit. Neben zielführenden Proben darf auch gerne gefeiert werden.

Einen Überblick der Aktivitäten in 2025 und darüber hinaus gab Priska Müller. Neben den regelmäßigen, wechselseitigen Proben in Ringsheim und Rust, wurde in beiden Chören der Beschluss zur Fusion gefasst, die Grundlage weiterer guter Zusammenarbeit. Die Chorgemeinschaft gestaltete die Messen der Patrozinien der beiden Gemeinden sowie zusammen mit der Musikkapelle Rust das Ruster Frühlingsfest mit. Im September fand der gemeinsame Ausflug in die Schweiz zum Vierwaldstättersee statt.

Rechnerin Angelika Studer meldete aus beiden Kassen ein gutes Plus. Die Hand auf der Kasse habe zukünftig jedoch die Vermögensverwaltung des Pfarreirates. Lediglich eine Formsache waren die Wahlen zur gemeinsamen Vorstandschaft. Zuvor wurde auf Antrag von Pfarrer Rösch der bisherigen Vorstandschaft

Entlastung erteilt. Die Fusion sei ein Gewinn, so Rösch: „Der religiöse Gesang vermag das Gefühl für Gott aufzutauen und bewirke bei den Hörenden eine entsprechende Resonanz.“ Sein Dank galt besonders dem Gemeinschaftschor und ihrem Dirigenten Christian Wenzel.

„Ich sehe eine große starke Chorgemeinschaft“, sagte Bürgermeister Kai-Achim Klare. Beide Gemeinden arbeiten auf kommunaler Ebene schon länger zusammen und Ringsheims Bürgermeister Pascal Weber stimmte seinem Kollegen zu, um auch für den kommenden Festgottesdienst im Rahmen der 800-Jahrfeier am 27. Juni zu werben, in dem auch Erzbischof Stephan Burger anwesend sein wird. „Unser Anspruch ist, die Kirche zum Erklingen zu bringen“, betonte Weber. Auf diesen besonderen Festgottesdienst zu Ehren des Ringsheimer Kirchenpatrons St. Johannes der Täufer, konzentriert sich die Chorgemeinschaft, danach auf die Advents- und Weihnachtszeit.



Ehrungen aktive Mitgliedschaft: Beate Goldau (65 Jahre), Gertrud Käbheimer (30 Jahre), Elisabeth Koßmann (25 Jahre), Günter Erny (20 Jahre), Rita Link (10 Jahre)



Vorstandschaft: Gerlinde Person-Weber (1. Vorsitzende), Claudia Schuster (2. Vorsitzende), Priska Müller (Schriftführerin), Angelika Studer (Kassenwartin), Irene Bachmann (Sprecherin für Rust), Agnes Schönstein, Elisabeth Erny und Margarita Wegmann (Beisitzerinnen)

(Bericht & Bilder: Adelbert Mutz)



Pfarreiratssitzung

Einladung zur öffentlichen Pfarreiratssitzung am **Donnerstag, 07.05.2026 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Heilig Geist, Dinglinger Hauptstraße 45, Lahr.

Der Vorstand schlägt folgende Tagesordnung vor:

1. Regularien
2. Gemeindeteams
Berufung und Bestätigung
3. Ehrenamtsabend
4. Fachforum 16. / 17.10.2026
5. Aktuelles aus der Verwaltung
6. Umwandlung Stelle „Kraft anderer Profession“
7. Sozialstation St. Vinzenz Lahr-Ettenheim e.V.
8. Verschiedenes

Katja Fässler

Vorsitzenden Pfarreirat



Kirchenentwicklung 2030

Ein weiteres Gremium nimmt die Arbeit auf

In der Kirchengemeinde Südliche Ortenau geht der Aufbau der Strukturen Schritt für Schritt voran: Mit der Konstituierung des Pfarreivermögensverwaltungsrates (PVVR) am 25. März ist nun ein weiteres zentrales Gremium offiziell arbeitsfähig.

Bereits Mitte März hatte der Pfarreirat die Grundlagen dafür geschaffen: Er legte die Größe des Gremiums fest und berief gezielt geeignete Personen. Anders als bei klassischen Wahlen standen dabei keine Kandidaturen im Vordergrund. Vielmehr wurde darauf geachtet, Menschen mit unterschiedlichen fachlichen Kompetenzen zu gewinnen – etwa aus den Bereichen Verwaltung, Finanzen oder Bau – und gleichzeitig alle bisherigen Seelsorgeeinheiten einzubinden.

Der PVVR löst den bisherigen Übergangs-Vermögensverwaltungsrat ab. Seine Konstituierung musste gemäß den Vorgaben des Kirchenentwicklungsprozesses bis spätestens 31. März erfolgen. Inhaltlich bringt das Gremium eine wichtige Veränderung mit sich: Der PVVR ist kein „Stiftungsrat in neuer Form“. Während die bisherigen Stiftungsräte auch operative Aufgaben übernommen haben, liegt die laufende Verwaltung der Finanzen künftig beim Verwaltungsvorstand, ebenso das Thema Personalentscheidungen. Der PVVR übernimmt

stattdessen eine übergeordnete Rolle: Er berät den Haushaltsentwurf und prüft, ob die finanziellen Planungen zur strategischen Ausrichtung der Kirchengemeinde passen. Zudem begleitet und überwacht er die Arbeit der Verwaltung und sorgt für Transparenz und verantwortungsvollen Umgang mit den kirchlichen Mitteln. Damit bildet er eine wichtige Schnittstelle zwischen strategischen Entscheidungen und deren finanzieller Umsetzung. Gleichzeitig bleibt er eng mit dem Pfarreirat verbunden und berichtet regelmäßig über seine Arbeit.

Mit der Konstituierung dieses Gremiums ist ein weiterer Baustein gelegt, damit die neue Kirchengemeinde auch organisatorisch und finanziell gut aufgestellt in die Zukunft gehen kann. „Die konstituierende Sitzung verlief zielstrebig und geprägt von guter Zusammenarbeit – erste inhaltliche Themen wurden bereits aufgegriffen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Gremium und darauf, gemeinsam Verantwortung für einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln zu übernehmen.“ so Nelson Ribeiro, leitender Pfarrer, der gleichzeitig PVVR-Vorsitzender ohne Stimmrecht ist. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Alexander Schindler gewählt.



(V.l.n.r.: Alexander Ruchti, Diplomverwaltungswirt (ehem. SE Ettenheim), Thomas Joachims, Bankbetriebswirt (ehem. SE Kippenheim), Gerhard Weber, Steuerberater u. vereidigter Buchprüfer (ehem. SE An der Schutter), Elke Hundt, Sozialpädagogin (Pfarreirat), Otto Weber, Dipl. Bankbetriebswirt ADG (ehem. SE Rust), Alexander Schindler, Verwaltungsfachwirt (Pfarreirat), Heike Fischer, Verwaltungsstandort Lahr (Protokoll und Assistenz),

Nicht auf dem Foto: Pfarrer Nelson Ribeiro und Klaus Fimm, Architekt (ehem. SE Friesenheim)

(Bericht: Melanie Bischoff

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt)



Aktuelle und ausführliche Infos ab
1.1.2026 unter der neuen Website

www.kath-so.de





Kath. Öffentliche Bücherei
St. Jakobus Grafenhausen
Kirchstr. 43

DIE BÜCHEREI Die-Buecherei-St.Jakobus@web.de

Wir haben neue Tonies gekauft...



Das Dschungelbuch (Tonie) von Walt Disney Records - Das kleine Menschenkind Mogli wird von Wölfen großgezogen. Doch eines Tages kehrt der böse Tiger Shir Khan in den Dschungel zurück und Mogli macht sich mit Hilfe des klugen Panthers Baghira auf, um Schutz in der Menschensiedlung zu suchen. Als die beiden auf ihrem Weg dorthin den stets gut gelaunten Bären Balu treffen, geht der Trubel erst richtig los. Ob swingender Affentanz mit dem verrückten Orang-Utan King Louie, die unvergessliche Elefantenparade oder eine hypnotische Begegnung mit der Schlange Kaa.
Altersempfehlung: ab 4 Jahren.

Benjamin Blümchen - Der Zoo-Kindergarten (Tonie) von Vincent Andreas - Weil die Neustädter Kindergärten in den Sommerferien alle schließen, haben viele Kinder ein Problem: Wo sollen sie hingehen, wenn ihre Eltern arbeiten müssen? Ganz einfach, denkt sich Benjamin, in den Zoo natürlich! Er will einen Ferien-Kindergarten aufmachen. Aber dafür muss er zuerst eine Prüfung bestehen. Und die ist gar nicht so einfach.
Altersempfehlung: ab 3 Jahren.

Bibi Blocksberg - Die Prinzessinnen von Thunderstorm (Tonie) von Klaus-Peter Weigand - Bibi besucht ihre Cousine Margie in Irland auf Schloss Thunderstorm. Dort erfährt sie von einem rauschenden Fest, das dort früher immer stattgefunden hat. Als die beiden kleinen Hexen dann eine Truhe mit wunderschönen Prinzessinnen-Kleidern finden, können sie nicht widerstehen: sie hexen sich in die Vergangenheit, um als Prinzessinnen den großen alljährlichen Ball von Schloss Thunderstorm zu besuchen. Und wir finden, Bibi macht sich ganz gut als kleine Prinzessin!
Altersempfehlung: ab 6 Jahren.

Ich – einfach unverbesserlich (Tonie) von Thomas Kallus – Die Geschichte von einem kleinen Bösewicht, der einmal den Mond entführen wollte.

Frühlingslieder (Tonie) von Boxine GmbH - Klassische Frühlingslieder, neu interpretiert! Der Übergang von Winter zu Sommer ist aufregend und steckt voller Überraschungen. Die Frühlingslieder begleiten musikalisch die Wandlung der Natur und machen Spaß beim Mitsingen. Lieder wie "Jetzt fängt das Frühjahr an", "Seht, wer sitzt im Gras" oder "Klein Häschen wollt spazieren gehen" werden von den Minimusikern neu interpretiert.

Altersempfehlung: ab 3 Jahren.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr und
Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Es grüßt Sie herzlich
das Team der Bücherei

Herausgeber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau
Lotzbeckstraße 7
77933 Lahr

V.i.S.d.P.

Pfarrer Nelson Ribeiro